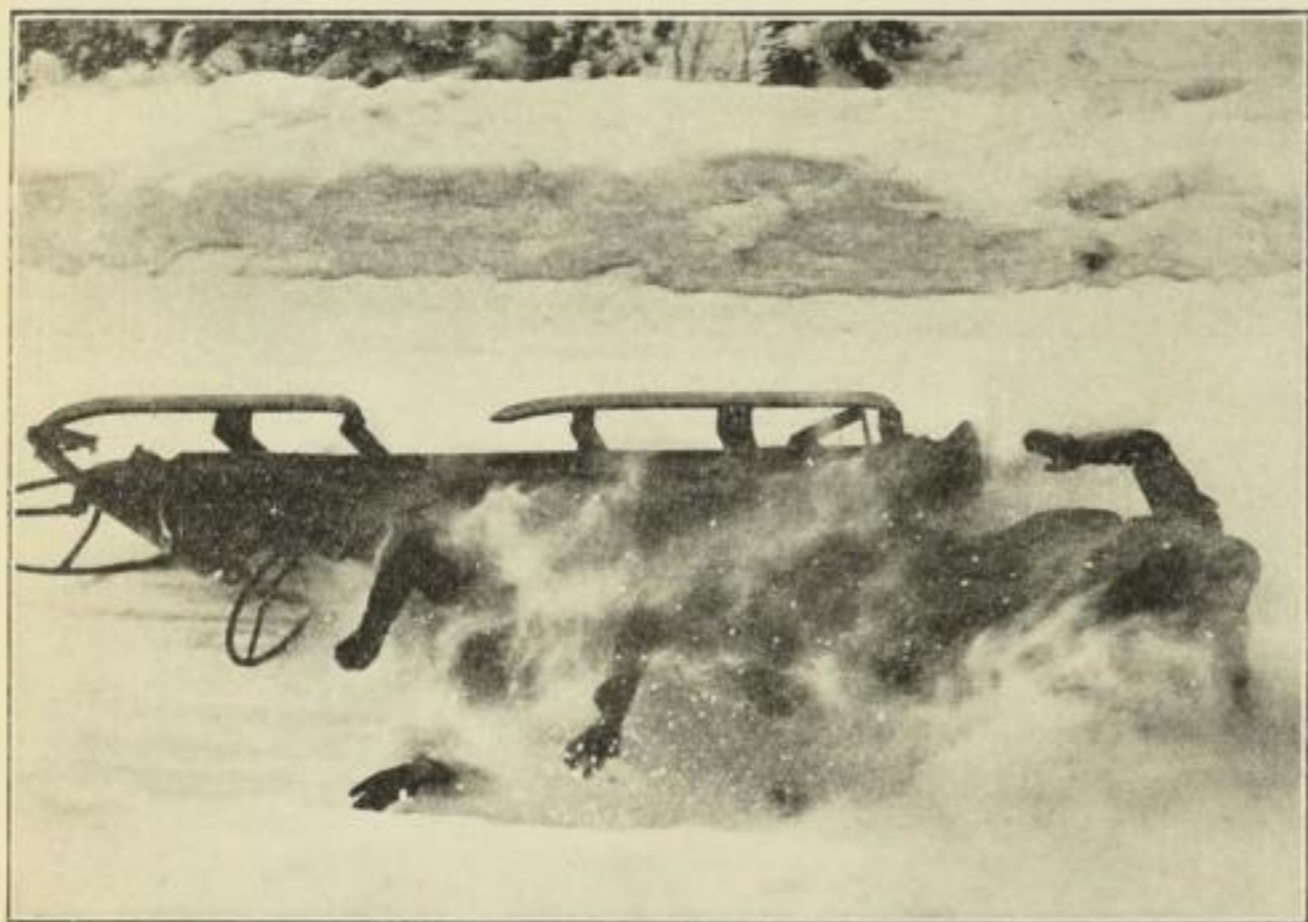




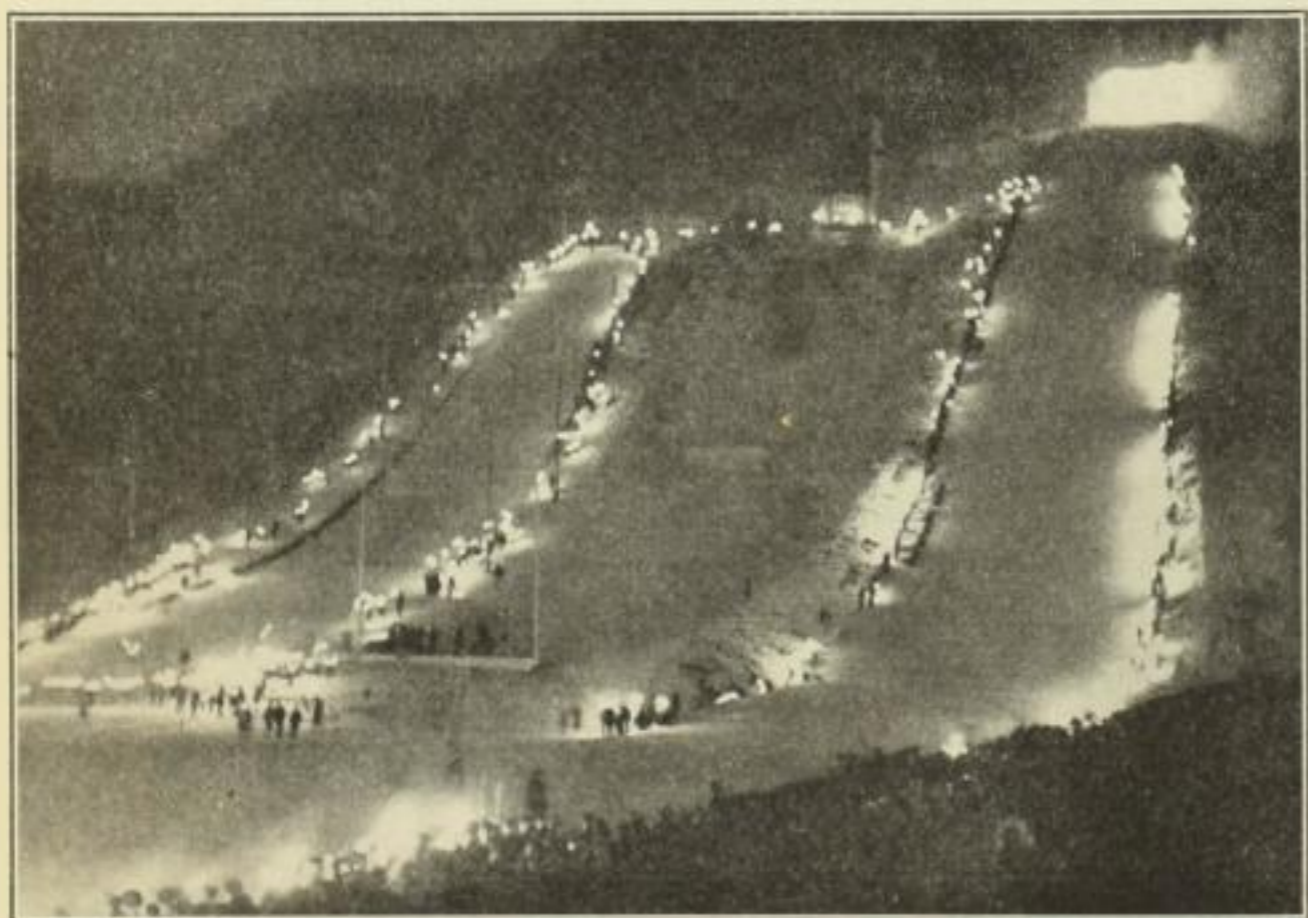
Wild wirbeln die Flocken, als der Führer und Reichskanzler vom Präsidenten Dr. Ritter von Halt begrüßt wird, um als Schirmherr die IV. Olympischen Winterspiele zu eröffnen.

Foto: Hoffmann
(Abb. a. d. Werk)



Ein schwerer Sturz . . . und aus ist es mit den Hoffnungen des Bobs „Rumänien 2“. (Im Werke sind weitere 10 interessante Aufnahmen vom Bobrennen veröffentlicht.)

Foto: Presse-Foto
(Abb. a. d. Werk)



Mit rund einer Million zahlender Besucher übertrafen die IV. Olympischen Winterspiele vom 6. bis 16. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen nicht nur die letzten Winterspiele in Lake Placid (USA) 1932, sondern sogar die der Sommerspiele in Los Angeles! Das allein kennzeichnet schon die überragende Bedeutung dieses Weltfestes des Wintersports! Dr. S. Sarster, der Presseschef, und Baron P. von le Fort, der Generalsekretär der Winterspiele, also zwei Berufene, haben dieses grundlegende Erlebnis- und Ergebnisbuch über den gesamten Verlauf der Spiele unter Mitarbeit erster Sachleute herausgegeben. Wir erleben alles nochmals unvergeßlich mit: die feierliche Eröffnung durch den Führer und Reichskanzler, den Abfahrtslauf vom Kreuzeck, den glänzenden deutschen Doppelerfolg von Christl Cranz und Franz Pfnür im Slalom, Finnlands großen Sieg in der 4x10 km Staffel, Schwedens Triumph im Skimarathon über 50 km, wie Norwegen die drei Medaillen in der Kombination Langlauf-Sprunglauf gewann, den Kampf um die hundertstel Sekunde auf der Bobbahn und bei den Eisrennen auf dem Riesersee, wie Weltmeister Kanada im Eishockey entthront wurde, Sonja Henies wundervolle Kür, den herrlichen Kampf der Paare im Kunstlauf, den Spezialsprunglauf auf der großen Olympiaschanze vor 150 000 Zuschauern, und abends im Schein der Fackeln die großartige Schlussfeier bis zum Erlöschen des Olympischen Feuers. Dies alles und noch vieles, vieles andere zieht in ebenso packender wie sportgerechter Schilderung an uns vorüber. Dazu zeugen 81 der besten und gelungensten Aufnahmen von diesem gewaltigen „Kampf und Sieg in Schnee und Eis“. Über die Ergebnisse geben Tabellen am Schluß des Buches erstmals genauen, übersichtlichen Aufschluß. So ist dieses wunderschön ausgestattete Werk wirklich das Erinnerungsbuch für alle, für den aktiven Sportler wie für den Sportfreund, es ist das Erlebnisbuch der größten, schönsten und besuchtesten Winterspiele, welche die Welt jemals gesehen hat!

112 Seiten mit 81 Bildern auf Tiefdrucktafeln. In Ganzleinen mit zweifarbigen Umschlag RM. 4.80.

AUSGABE B: Diese erweiterte Ausgabe enthält außer dem oben angezeigten Erlebnis- und Ergebnisbericht „Kampf und Sieg in Schnee und Eis“ als beigehefteten Ergänzungsteil das im Herbst 1935 im Verlag S. Brudmann A.-G., München erschienene Werk der gleichen Verfasser „Winter-Olympia 1936. Schauplatz und Vorbereitung“ mit weiteren 48 Seiten Text u. 92 Bild. Leinen RM. 6.80

Die Schlussfeier wird allen, die sie miterlebten, ein unvergeßlicher Eindruck bleiben. Über die kleine Schanze führten Skifahrer die große Olympia-Fahne in rauschender Fahrt zu Tal.
Foto: Johannes (Abb. a. d. Werk)